

Programm

- 14.30 Einlass
- 15.00 **Begrüßung**
Claudia von Kapff, Vorstand
Das Hunger Projekt Deutschland
Karin Nordmeyer, Vorsitzende
Deutsches Komitee für UNIFEM
- Warum Gleichberechtigung essentiell ist, um die UN-Millenniumsziele zu verwirklichen**
Maria von Welser, Direktorin
NDR Landesfunkhaus, Hamburg
- Die Panchayat-Kampagne – Frauen gestalten die Zukunft ihres Dorfes**
Rita Sarin, Landesdirektorin
Das Hunger Projekt, Indien
- MDGs – aus der Frauenperspektive**
Osnat Lubrani, Leitung UNIFEM Büro, Brüssel
- 16.00 Pause und Erfrischungen
- 16.30 **Frauen geben 8 – Frauen sind der Schlüssel zu nachhaltiger Entwicklung**
Podiumsdiskussion mit
Maria von Welser
Rita Sarin
Osnat Lubrani
Renée Ernst, Beauftragte der Bundesregierung für die UN-Millenniumskampagne
Uwe Möller, Club of Rome, Deutschland
Moderation: Margarete von Schwarzkopf (NDR 1 Niedersachsen)
- 18.00 Empfang mit kleinem Imbiss
- ca. 19.30 Ende
- Eine Simultan-Übersetzung Englisch/Deutsch wird angeboten.

Anmeldung erforderlich:
spo@das-hunger-projekt.de
Telefon: 040 – 6328 1877

DAS HUNGER PROJEKT

Das Hunger Projekt Deutschland e.V.
Ronald Bartram
Ahornkamp 11
22335 Hamburg
Telefon: 040 – 63 28 18 77
E-Mail: rbb@das-hunger-projekt.de
www.das-hunger-projekt.de, www.thp.org

www.frauen-geben-8.de



Deutsches Komitee für UNIFEM e.V.
Kaiserstraße 201
53113 Bonn
Telefon: 02 28 – 28 97 07 17
Fax: 02 28 – 28 97 07 18
E-Mail: info@unifem.de
www.unifem.de, www.unifem.org

Für die freundliche Unterstützung danken wir dem Norddeutschen Rundfunk



Frauen geben 8



Frauen sind der Schlüssel zu nachhaltiger Entwicklung

Das Hunger Projekt und UNIFEM Deutschland laden Sie herzlich ein
am Montag, 22. Juni 2009, 15.00 – 19.30 Uhr

NDR Lokstedt
Konferenzraum, Haus 14
Hugh-Greene-Weg 1, 22529 Hamburg

Anmeldung erforderlich – bitte an:
E-Mail: spo@das-hunger-projekt.de
Telefon: 040 – 6328 1877

Einladung

Im Jahr 2000 haben sich 189 Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen verpflichtet, bis zum Jahr 2015 die 8 Millenniumsentwicklungsziele (MDGs) zu verwirklichen. Die Bilanzen zur „Halbzeit“ liegen vor; ein guter Zeitpunkt, um das Erreichte, aber auch die Defizite zu sichten.

Dabei geht es uns darum, die MDGs aus der Frauenperspektive gemeinsam mit Ihnen genauer unter die Lupe zu nehmen im Hinblick darauf, dass die Geschlechtergerechtigkeit und die Stärkung der Frauen ein Schlüssel für die Erreichung und Umsetzung der 8 Ziele sind.

Kofi Annan sagt:

„Fortschritt für Frauen ist Fortschritt für alle.“

Aktuelle Zahlen des UN-Berichtes zur Umsetzung der MDGs belegen, dass 70% der insgesamt 1,4 Milliarden Menschen, die in extremer Armut leben, Frauen sind. Gerade Frauen sind von den verheerenden Folgen der globalen Nahrungs- und Finanzkrise sowie des globalen Klimawandels betroffen.

Frauen geben 8

Mit dieser Kampagne klärt das Deutsche Komitee für UNIFEM, mit Unterstützung von Das Hunger Projekt, über die Zusammenhänge zwischen der Gleichberechtigung von Männern und Frauen und dem Erreichen der 8 MDGs auf. UNIFEM und Das Hunger Projekt haben das erklärte Ziel, durch die Stärkung von Frauen und die Gleichstellung der Geschlechter weltweit nicht nur die Position der Frauen in sozialer, wirtschaftlicher und politischer Hinsicht zu verbessern, sondern auch nachhaltige strukturelle Veränderungen anzustoßen. Das Deutsche Komitee für UNIFEM und Das Hunger Projekt sind sich einig, dass ohne Partizipation der Frauen eine nachhaltige Entwicklung unmöglich ist.

Die Veranstaltung „Frauen geben 8“ – Frauen sind der Schlüssel zu nachhaltiger Entwicklung widmet sich diesem Thema und diskutiert mit Ihnen bisherige Entwicklungen und beleuchtet Möglichkeiten der Umsetzung.

Wir – Das Hunger Projekt und das Deutsche Nationale Komitee für UNIFEM – laden Sie herzlich ein und freuen uns, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.



Die 8 UN-Millenniumsentwicklungsziele Millennium Development Goals (MDGs)

- Ziel 1:** Überwindung von extremer Armut und Hunger
- Ziel 2:** Grundschulbildung für alle Kinder
- Ziel 3:** Gleichstellung der Geschlechter/
Stärkung der Rolle der Frau
- Ziel 4:** Senkung der Kindersterblichkeit
- Ziel 5:** Verbesserung der Gesundheit der Mütter
- Ziel 6:** Bekämpfung von HIV/AIDS, Malaria und anderen schweren Krankheiten
- Ziel 7:** Sicherung der ökologischen Nachhaltigkeit
- Ziel 8:** Aufbau einer weltweiten Entwicklungspartnerschaft

Das Hunger Projekt

ist eine internationale Nichtregierungsorganisation, die sich seit 1977 für die Überwindung chronischen Hungers engagiert. Das Hunger Projekt mobilisiert Menschen in 13 Ländern Afrikas, Lateinamerikas und Südasiens, ihre Lebensbedingungen zu verbessern: gemeinsam, aus eigener Kraft und selbstbestimmt.

Das Hunger Projekt stärkt gezielt Frauen in ländlichen Gebieten in ihrer Schlüsselrolle für die Entwicklungsprozesse ihres Landes, ganz besonders in ihrer Partizipation in der lokalen Demokratie, z. B. in den Gemeinderäten.

Das Hunger Projekt e. V. ist gemeinnützig anerkannt und mit dem DZI-Spenden-Siegel ausgezeichnet. Es ist Mitglied u. a. bei VENRO und beim Deutschen Komitee für UNIFEM.

www.das-hunger-projekt.de, www.thp.org

UNIFEM

ist der Entwicklungsfonds der Vereinten Nationen für die Frau. UNIFEM bietet strategische, technische und finanzielle Unterstützung für innovative Programme und Strategien, die Frauenförderung und Geschlechtergerechtigkeit vorantreiben.

Das Deutsche Nationale Komitee für UNIFEM unterstützt diese Arbeit des UN-Frauenfonds mit Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit zu den relevanten UN-Dokumenten sowie mit Fundraising-Aktivitäten in Deutschland.

Seit 1999 vergibt das Deutsche Nationale Komitee für UNIFEM den Deutschen UNIFEM-Preis für nachhaltige Selbsthilfeprojekte von Frauen und Frauengruppen in Entwicklungsländern. Der Deutsche UNIFEM-Preis 2009 ist zum Thema „Stärkung der Rechte der Frau“ ausgeschrieben.

www.unifem.de, www.unifem.org